



Börsen-Unwort 2017

Die Börse Düsseldorf und deren Makler sowie Market Maker haben „Bitcoin Boom“ zum Börsen-Unwort des Jahres 2017 gewählt. Die Begründung: Der Begriff „Bitcoin Boom“ war im Jahr 2017 für die Börsianer ein häufig zitierter Begriff, der oft ungläubiges Kopfschütteln ausgelöst hat. Die Börse zweifelt beim sogenannten Bitcoin-Boom jedoch die wirtschaftliche Aktivität an. Während ein Anstieg der Aktienkurse regelmäßig als Konsequenz auf starkes Wachstum bei den Unternehmensgewinnen oder prognostizierten Umsatzzahlen hindeutet, ist hinter dem phänomenalen Kursanstieg des Bitcoins von über 1000 Prozent in 2017 nur wenig Substanz erkennbar, lautet die Kritik. Das ursprünglich digitale Zahlungsmittel sei zum reinen Spekulationsobjekt geworden, was seine Funktion als Währung stark infrage stelle.

Auch aktuell nehmen Reizwörter wie Bitcoin, Blockchain, Krypto oder ICO in der Berichterstattung der Medien und in Beiträgen sozialer Netzwerke großen Raum ein. Allein eine entsprechende Unternehmensumbenennung und bloße Ankündigungen, in diesem Umfeld aktiv werden zu wollen, haben schon zu teilweise abstrusen Steigerungen im Aktienkurs geführt.

Das Börsen-Unwort des Jahres wird von der Börse Düsseldorf in Anlehnung an die 1991 ins Leben gerufene sprachkritische Aktion des Frankfurter Germanisten Prof. Dr. Horst Dieter Schlosser seit 2001 ermittelt. 2016 war „Anlagenotstand“ zum Börsen-Unwort gewählt worden, 2015 „Zinswende“.

Deutsche Börse: Seminarreihe

Das Problem ist in der Finanzbranche wie auch in der Politik bekannt. Die deutsche Bevölkerung beschäftigt sich zu wenig mit dem Thema Geldanlage.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet die Deutsche Börse über ihre Börsenakade-

mie, die „Capital Markets Academy“, ab 26. Februar erneut Abendseminare für Privatanleger im Handelssaal der Frankfurter Börse und in der Unternehmenszentrale in Eschborn. Angeboten werden sechs Basisseminare sowie sieben Aufbau-seminare. In den beiden ersten Einführungsseminaren an der Frankfurter Börse haben die Teilnehmer auch die Möglichkeit, von der Besuchergalerie aus auch den Parketthandel zu beobachten. Die Basisseminare beinhalten die Themen „Börsenwissen kompakt“, „Handelbare Produkte“, „Finanznachrichten verstehen“, „Gewinnen zwischen Euphorie und Angst“, „Anlagestrategien“ und „Asset Allocation“. Die Aufbau-seminare drehen sich um verschiedene Wertpapierarten wie Optionsscheine, Zertifikate und ETFs, die Wertpapieranalyse und die praxisnahe Einschätzung von Handelssignalen.

Stoxx: globaler KI-Index lanciert

Der Indexbetreiber Stoxx hat den Stoxx AI Global Artificial Intelligence Index vorgestellt. Der nach Angaben der Deutsche Börse-Tochter erste globale KI-Index (künstliche Intelligenz) identifiziert mit Hilfe KI-basierter Algorithmen Unternehmen, die im Bereich künstlicher Intelligenz engagiert sind, und steht ab sofort zur Verfügung. Der Stoxx AI Global Artificial Intelligence Index umfasst etwa 200 Unternehmen aus zahlreichen Branchen, die stark in die Entwicklung neuer KI-Technologien investieren, unter anderem Technologie, Telekommunikation, Finanzen und Internetdienstleistungen. Zu den digitalen Vorreitern zählen beispielsweise Apple, die Deutsche Telekom, die Bank of America und Facebook.

Der neue Stoxx AI Index ist ein Themenindex, der seine Komponenten mithilfe von KI-Technologie auswählt. Bei der Auswahl der Indexbestandteile arbeitet Stoxx mit Yewno zusammen, einem KI-Unternehmen aus dem Silicon Valley, dessen Knowledge-Graph-Technologie dazu genutzt wird, Patente und geistiges Eigentum (Intellectual Property, IP) von Unternehmen zu bewerten. Das zugrun-

de liegende Universum für die Indexauswahl ist der Stoxx Global and Developed Total Markets Index, der etwa 7000 Titel enthält.

Bitcoin-Börse: Europäische Lizenz

Bitflyer, der Betreiber der Bitcoin-Börse in Tokio, hat seinen Start in Europa bekannt gegeben. Nach Erteilung einer Lizenz für Zahlungsdienstleister von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) für den Betrieb in der Europäischen Union wird die Bitcoin-Börse nun in Japan, den USA und Europa reguliert. Die Markteinführung von Bitflyer in Europa folgt unmittelbar auf das explosive Wachstum in Japan und den Start in den USA im Jahr 2017. Mit 25 Prozent des weltweiten Bitcoin-Austauschvolumens sieht sich Bitflyer als weltweit größte Bitcoin-Börse. Das Unternehmen richtet sich hauptsächlich an professionelle Händler mit hohem Volumen, ein Publikum, das es derzeit in Europa für unterversorgt hält. Das erste Produktangebot von Bitflyer ist die Kombination BTC/EUR. Das Unternehmen plant, später im Jahr weitere virtuelle Währungen wie Litecoin, Ethereum, Ethereum Classic und Bitcoin Cash zu unterstützen.

Deutsche Börse: Photography Foundation

Die Deutsche Börse Photography Foundation zeigt vom 2. Februar 2018 bis 27. April 2018 in der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse in Eschborn die Ausstellung „The Biography of Things“. Sie geht der Frage nach, wann und wie Dinge durch die Fotografie zu Akteuren werden und neue Realitäten entfalten können. „The Biography of Things“ ist eine Kooperation mit der Fotoklasse Liebscher der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach sowie Studierenden des Studiengangs Curatorial Studies der Goethe-Universität/Städelschule in Frankfurt am Main.